

Mooswanderung Garnweidner am 31.03.2019

Texte teilweise aus Wikipedia

Zypressenschlafmoos (*Hypnum cupressiforme*)

var. *cupressiforme*) robuste, gelb- oder goldgrüne, stark verzweigte Moose mit stark eingebogenen Blättern.



forma filiforme wächst hängend an senkrechten Baumstämmen. Die Stängel sind schmal, kaum verzweigt und hängen parallel herunter.

Stumpflättriges Schönschnabelmoos (*Eurhynchium angustirete*)

helle Köpfchen (am Sprossende); Sprosse wie Bäumchen verzweigt



Besen- Gabelzahnmoos (*Dicranum scoparium*)

kräftige, bis 10 cm hohe Moose, die oft ausgedehnte Polster bilden. Die Blätter sind in der Regel sichelförmig zu einer Seite gewendet.



Bäumchen-Leitermoos (*Climacium dendroides*)

Die Bäumchen entspringen aus rhizomartig kriechenden Hauptstämmchen.



Sphagnum

Spieß-Torfmoos (*Sphagnum cuspidatum*)

bevorzugt häufig flutende oder untergetauchte Standorte

Rötliches Torfmoos (*Sphagnum rubellum*)

eine eher zarte bis mäßig große Torfmoosart

Mittleres Torfmoos (*Sphagnum magellanicum*)

durch seine rötliche Färbung und die auffällig großen Blätter leicht erkennbar.

Spitzblättriges Torfmoos (*Sphagnum capillifolium* = *Sphagnum nemoreum*)

typisch ist das meist etwas rundlich-dickliche Köpfchen der Pflanzen

Lebermoose

Gewöhnliche Igelhaubenmoos (*Metzgeria furcata*)

Lebermoos; Massenmoos an feuchten Buchen

Müllers Bartkelchmoos (*Calypogeia muelleriana*)

ist ein niederliegendes, etwa 1 bis 4 mm breites und bis 4 cm langes Lebermoos, welches in flachen blaugrünen bis bräunlich-grünen Rasen wächst. Die dicht dachziegelig anliegenden, eiförmig-rundlichen Flankenblätter sind so lang wie breit, an der Basis etwas verbreitert und an der Spitze meist abgerundet, selten mit einem kleinen Spitzchen versehen.

Polytrichum - Widertonmoose

Schönes Widertonmoos (Polytrichum formosum) neu: Polytrichastrum formosum

Zeiger für schwach saure, feuchte Standorte in Laub- und Nadelwäldern

Die Seten sind oben gelb und unten rot. Bei P. commune sind die Seten nur rot.



Goldenes Frauenhaarmoos (Polytrichum commune)

deutlich länger (bis zu 3/4 Meter)



Wacholder-Widertonmoos (Polytrichum juniperinum)

mit rötlicher Blattspitze



Steifblättrige Frauenhaarmoos (*Polytrichum strictum*)

Bulte bildend; ganz typisch oben auf den Bultkronen sitzend; später im Jahr bilden männliche Pflanzen die typischen schüsselförmigen Antheridienstände.

Es ist von anderen Widertonmoosen durch seinen weißlichen Rhizoidfilz gut zu unterscheiden.

